



### 3. DGUV Fachgespräch

# Allergien

Berufliche Allergien – eine Herausforderung für  
Forschung und Praxis

13. / 14. November 2024 - Deutsches Bergbau-Museum

# Programm

Mittwoch, 13. November

ab 12:00 <b>Registrierung und Mittagsimbiss</b>		
13:00	Begrüßung	<i>Brüning, Raulf, IPA</i>
13:15	Cannabis – auch als Allergen im beruflichen Umfeld von Bedeutung	<i>Jansen-Kamp, LKA</i>
13:45	Hülsenfrüchte in der Brotbäckerei -ein verstecktes Risiko für eine inhalative IgE-vermittelte Allergie?	<i>Eisenhawer, IPA</i>
14:15	Mikrobielle Kontamination in wassergemischten Kühlschmierstoffen als Auslöser beruflich erworbener Atemwegserkrankungen - Asthma und auch EAA	<i>Kespohl, IPA</i>
14:45 <b>Pause</b>		
15:15	<i>Tenebrio molitor</i> (Mehlwurm) – neue Allergenquelle im Bereich der Lebensmittelentwicklung	<i>Weißborn, TU Dresden</i>
15:45	Ungewöhnliches Allergen bei einem Metzger mit Atemwegsbeschwerden	<i>Sander, IPA</i>
16:15	Molekulare Allergiediagnostik– was ist machbar? Fokus für berufliche Allergien und Forschung am IPA	<i>Raulf, IPA</i>
17:30 <b>Führung Bergbau-Museum Bochum (fakultativ)</b>		
19:00 <b>Get together / Imbiss</b>		

## Kontakt

**Fachlich:** Prof. Dr. Monika Raulf  
[monika.raulf@dguv.de](mailto:monika.raulf@dguv.de)

**Organisatorisch:** Isabella Cordes, IPA  
Fon: +49 30 13001 -4012  
[ipa-veranstaltungen@dguv.de](mailto:ipa-veranstaltungen@dguv.de)

# Programm

Donnerstag, 14. November

09:00	<b>Einführung und kurze Zusammenfassung mit Vorschau</b>	
09:10	AllQuant – Allergenquantifizierung an Arbeitsplätzen – Ermittlung von Referenzwerten in Haushalten	<i>Sander / Zahradnik, IPA</i>
09:45	Was sollte bei Patienten mit Verdacht auf Schimmelpilzallergie getestet werden? Was sagt die neue AWMF-Leitlinie Schimmelpilzdiagnostik dazu?	<i>Kespohl / Raulf, IPA</i>
10:15	Bedeutung der FeNO-Messung für die Diagnostik von beruflichen obstruktiven Atemwegserkrankungen	<i>van Kampen, IPA</i>
10:45	<b>Pause</b>	
11:15	PostCOVID und Immunstatus – Untersuchung von entzündlichen Veränderungen bei Beschäftigten aus dem Gesundheitswesen nach zurückliegenden SARS-CoV-2-Infektionen	<i>Liebers, IPA</i>
11:45	Entwicklung und Einsatz von Biomarkern - Bedeutung für die Charakterisierung von Patienten mit anhaltenden Beschwerden nach SARS-CoV-2-Infektion	<i>Gleichenhagen / Johnen, IPA</i>
12:15	Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung der Teilnehmenden	<i>Raulf, IPA</i>
12:30	<b>Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung</b>	

*Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat das Fachgespräch mit 9 Fortbildungspunkten (Kategorie A) zertifiziert.*

## Vortragende / Moderation

**Prof. Dr. med. Thomas Brüning**

Institut für Prävention und  
Arbeitsmedizin der Deutschen  
Gesetzlichen Unfallversicherung,  
Institut der Ruhr-Universität Bochum  
(IPA)

**Dr. med. Christian Eisenhauer**

IPA

**Dr. rer. nat. Jan Gleichenhagen**

IPA

**Dr. med. Johanna Jansen-Kamp**

Landeskriminalamt NRW, Düsseldorf

**Dr. rer. nat. Georg Johnen**

IPA

**Dr. rer. nat. Sabine Kespohl**

IPA

**Dr. rer. nat. Verena Liebers**

IPA

**Prof. Dr. rer. nat. Monika Raulf**

IPA

**Dr. Ingrid Sander**

IPA

**Dr. Vera van Kampen**

IPA

**Dipl.-LMChem. Laura Weißenborn**

Technische Universität Dresden

**Dipl.-Biol. Eva Zahradnik**

IPA

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastr. 40

10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 13001-0

Fax: +49 (0) 30 13001-9876

E-Mail: [info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)

Internet: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

Nachweis Titelbild (v.l.n.r., v.o.n.u.)

© B.Naurath/IPA, lucky pics - stock.adobe.com,

C.Czibor/IPA, Opra - stock.adobe.com